

Pressemitteilung

Deutscher an der Spitze des Europäischen Speditionsverbands

CLECAT wählt van der Schalk zum Präsidenten

Berlin, 17. März 2020. Die Mitgliederversammlung des Europäischen Verbands für Spedition, Transport, Logistik und Zolldienstleistungen, CLECAT, mit Sitz in Brüssel hat den Deutschen Willem van der Schalk am 17. März 2020 einstimmig zu dessen neuen Präsidenten gewählt.

„Die Zukunft der europäischen Logistikbranche wird maßgeblich durch Entscheidungen über die Regeln des gemeinsamen Binnenmarkts und über die Handelsbeziehungen der EU mit Drittstaaten in der ganzen Welt bestimmt. Eine für das reibungslose Funktionieren der globalen Wirtschaft so bedeutende Branche wie die Logistik braucht deshalb eine starke Stimme in Brüssel“, so van der Schalk, der seine Ziele und Erwartungen für die kommenden drei Jahre wie folgt ausdrückt: „Es ist wichtig, dass sich Organisationen wie CLECAT im Interesse ihrer Mitglieder weiterhin deutlich zur europäischen Idee positionieren. Mein Ziel ist es, CLECAT als einheitliche Stimme der Spedition gegenüber der EU-Kommission, dem Rat und dem Europäischen Parlament zu festigen.“ Und weiter: „Europa hat für seine Bevölkerung und seine Wirtschaft einen zu hohen Wert, um es durch nationale Alleingänge aufs Spiel zu setzen. Gerade die aktuelle Corona-Krise zeigt die Systemrelevanz der Logistik. Um ihren Versorgungsauftrag schnell und zuverlässig erfüllen zu können, brauchen Speditionen weiterhin offene Grenzen und den freien Warenverkehr zwischen den Mitgliedsstaaten.“

Van der Schalk, CEO des Hamburger Überseespediteurs a. hartrodt Deutschland, wurde vom DSLV Bundesverband Spedition und Logistik, dem deutschen und zugleich größten nationalen CLECAT-Mitgliedsverband nominiert. Van der Schalk vertritt im Erweiterten Präsidium des DSLV die Interessen der deutschen Seehafenspediteure und ist als Vorsitzender des Vereins Hamburger Spediteure Mitglied des DSLV-Gesamtvorstands. Als CLECAT-Präsident folgt van der Schalk auf den Briten Steve Parker, der nicht mehr kandidierte.

Pressekontakt:

Markus Wolters
Referent Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0) 30 40 50 228-12
Telefax: +49 (0) 30 40 50 228-88
E-Mail: MWolters@dslv.spediteure.de

www.dslv.org
twitter.com/DSLVL_Berlin

Der DSLV vertritt als Spitzenorganisation die Speditions- und Logistikbranche sowie die Transportwirtschaft über alle Verkehrsträger hinweg (Straße, Schiene, See- und Binnenschifffahrt sowie Luftfracht), einschließlich der Organisation, Bereitstellung, Steuerung, Optimierung und Sicherung von Prozessen der Güterströme entlang der Lieferkette. Der DSLV repräsentiert über seine 16 Landesverbände etwa 3.000 Unternehmen mit über 600.000 Beschäftigten.